

„DIGITALE PRÄSENTATIONSMETHODEN“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die hier angegebenen Hinweise auf Präsentationsmethoden während der Workshops und/oder in der Arbeit mit den Medienscouts an den Schulen stellen Vorschläge dar, wie sich Inhalte auch einmal anders (digital) sammeln und präsentieren lassen.

Da es sich hier zumeist um kostenfreie Online-Tools handelt, sollten die Angebote zunächst immer vor der Verwendung getestet werden. Außerdem gelten auch hierbei alle Regeln, die den Umgang mit Daten im Netz betreffen: keine persönlichen Inhalte oder urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, das Persönlichkeitsrecht bedenken usw.

Ein Blick in die AGB hinsichtlich der weiteren Verwendung der abgegebenen Daten ist immer sinnvoll und anzuraten.

Digitale Pinnwand:

Gruppenaufgaben sammeln, Links online präsentieren etc. über eine „digitale Pinnwand“. Nach einer kostenfreien Anmeldung lassen sich die Pinnwände ganz öffentlich oder eingeschränkt öffentlich einrichten, der Name und der Hintergrund gestalten. Außerdem kann eine Pinnwand zur Bearbeitung oder nur zur Ansicht freigegeben werden.

Generell gilt aber, dass die Inhalte im Netz stehen und somit keine persönlichen Fotos, Daten etc. gepostet werden sollten.

z.B.: www.padlet.com

Gemeinsames Schreiben an einem Text

Mit einem „Etherpad“ lassen sich unter einer Webadresse gemeinsam (und von unterschiedlichen Orten und Zugangsgeräten) Texte bearbeiten, Aufgabe lösen oder Ideen und Ergebnisse sammeln. Auch hier gilt: die Inhalte sind prinzipiell öffentlich.

z.B.: www.medienpad.de

Stimmungsbilder und Umfragen online erstellen:

Mit einer Anmeldung lassen sich Online-Umfragen erstellen, die mit verschiedenen Frage- bzw. Antworttypen gestaltet werden können. So lassen sich z.B. schulinterne „JIM-Studien“ selber erstellen.

z.B.: www.findmind.ch

D.8 SEITE 2**ALLGEMEINE MATERIALIEN**
DIGITALE PRÄSENTATIONSMETHODEN**Twitterwall**

Stimmungsbild, Wünsche oder Feedback (z.B. im WS „Smartphone“) live über Twitter und eine Twitterwall einholen. Dazu ist ein kostenfreier Twitter-Account erforderlich. Die TN sollten über die grundlegende Bedienung von Twitter Bescheid wissen und sich bewusst sein, dass sie öffentlich posten. Für Twitterwalls ist oft eine Anmeldung erforderlich, die Dienste sind meist aber kostenfrei.

z.B.: www.twitwalls.com

Eigene Rätsel

z.B. zum spielerischen Einstieg in die Arbeit mit den Klassen an der Schule (oder mit den Scouts in den Workshops) erstellen: Kreuzworträtsel, Lückentexte usw. sind hier frei editierbar.

z.B.: www.hotpotatoes.de (Software als kostenfreier Download)

Selbstdarstellung der Medienscouts, z.B. für die Schule...

... mit **QR-Codes** (z.B. unter www.goqr.me).

Hier lassen sich unterschiedliche QR-Codes erstellen (Text, Links, Geo-Daten...), runterladen und dann ausdrucken. Diese können nicht nur zur Selbst-Präsentation des Scout-Teams verwendet werden (Achtung: immer erst Schule kontaktieren, bevor die Codes ausgehängt werden), sondern es kann auch ein Stationenlernen gestaltet werden. Voraussetzung: die TN verfügen über ein Smartphone und einen kostenfreien QR-Code-Scanner (dieser sollte nicht zu viel Werbung enthalten, nur die notwendigen Zugriffsrechte besitzen und bei Verweisen auf Websites die Web-Adresse zuerst anzeigen und nicht sofort aufrufen). Logos in Farbe und mit der Möglichkeit, eigene Bilder oder Logos einzubinden unter: www.qrcode-monkey.de

... mit einem **30-Sekunden-Spot** aus eigenen Fotos und einer kostenfreien Auswahl aus vorgegebenen Templates/Vorlagen. Hier können auch kurze Texte mit eingegeben werden, die z.B. die unterschiedlichen Handlungsfelder der Scouts vorstellen. Wer animoto nutzen möchte, muss in Kauf nehmen, dass dann auf den Ergebnissen deutlich sichtbare Wasserzeichen zu sehen sind.

z.B.: www.animoto.com

D.8 SEITE 3**ALLGEMEINE MATERIALIEN**
DIGITALE PRÄSENTATIONSMETHODEN

...mit einer ungewohnten **Online-Präsentation**, die sich von MS-PowerPoint unterscheidet. Eigene Texte, Videos oder Fotos und Grafiken können in fertige Layouts eingebunden werden.

z.B.: www.prezi.com

...mit einem „**Wordle**“: aus Wörtern, die sich beispielsweise zu einem Thema sammeln lassen oder auch aus den Vornamen der Medienscouts oder der an den Workshops teilnehmenden Schulen werden online Grafiken erstellt, die farblich angepasst und auch heruntergeladen werden können.

z.B. www.tagxedo.com